

Band 1

Heft 3

S 161

1335 Juli 22 [sabbato ante festum b. Jacobi apostoli maioris].

[6

161

Die Fröyßin Helena und das Kapitel des Stifts Breden verpachten und übertragen dem Godfrigo de Schevene u. seinem Sohne Richardo die Stiftshufe Ebbe-
fink, Kipl. Stenforde, Bschft. Sellen, emphitheotico iure gegen jährliche Abgabe
von 2 Molt siliginis u. desgl. ordei Stadt Bredener Maaß und 12 Pfg. Münst.
auf Martini in Bredene. Nach beider Tode Übergang der Hufe an den Erben
gegen Zahlung von 1 Mk. Münst. Bezahlen sie 2 Jahre lang die Abgabe nicht,
fällt die Hufe an das Stift zurück. Preterea in premissis est adiectum, quod
locacio facta Richardo de Schevene, patri dicti Godfrigdi, super qua
litteram nostram habet patentem, eidem Richardo erit salva posterius (!) loca-
cione non obstante.

Kopie im Kopiar fol. 19. — Vergl. Beiheft I, S. 101 (101*), Nr. 173.